Bericht des Aktivpräsidenten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **93-94 (1988-1989)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht des Aktivpräsidenten

Als wohl freudigstes Ereignis in den letzten zwei Jahren dürfte das Einweihungsfest der neuen Windgällenhütte zu verbuchen sein. Eine herzhafte Stimmung verbreitete sich an diesem Wochenende über alt und jung. Hatten sich vor der Entscheidung über den definitiven Umbau der Hütte die Geister im AACZ noch gestritten, so ist doch die Mehrheit der Clubmitglieder zur Ansicht gekommen, dass sich ein solcher Umbau für die Zukunft gesehen sicher gelohnt hat, vor allem deswegen auch, weil diese Gegend landschaftlich zu einer der schönsten der Schweiz gehört.

Das Clubleben unter den Aktiven hat wieder einen frischen Aufwind gespürt. Initialisierend war eine bessere Mitgliederwerbung mittels Plakaten am ASVZ-Anschlagbrett der Uni und der ETH. So haben sich einige neue Gesichter, darunter auch die erste Frau, bereits sehr gut im Club eingelebt.

Aufgenommen wurden: Andrea Keller (stud. Umweltphysik an der ETH)
Jean-Marie Gut (cand. Masch.ing. ETH)
Leo Morf (cand. Masch.ing. ETH)
Stefan Kull (stud. Medizin)
Stefan Lüthi (stud. Umweltphysik an der ETH)

Zudem interessieren sich weitere Kandidat(inn)en für eine Aufnahme. Der Donnerstagsstamm und insbesondere ein grosser Teil der Clubaktivitäten werden jetzt in der Weise organisiert, dass ca. jedes Quartal ein neues Programm verteilt wird, auf dem die Daten der Ski-, Klettertouren und der zweiwöchentlichen Stammabende in der Saffran ersichtlich sind.

Die Weihnachtskneip 88 im Fondei ging auch dieses Mal planmässig mit viel Schlagrahm und Feuerwerk über die Bühne, und zwar entgegen aller Erwartungen mit etwas mehr Schnee als erwartet, so dass die meisten die Skier noch nicht aus den Mottenschränken geholt hatten und zu Fuss durch den Schnee stampfen mussten. Die Kneip 89 wurde auf Wunsch vieler Altherren wieder einmal im altbewährten Pflugstein mit Christbaum durchgeführt; das Feuerwerk blieb dabei auf der Strecke. Die Skitourenweekends fanden in den letzten Jahren wieder in Preda statt und erfreuten sich einer regen Teilnahme, insbesondere unter den Neumitgliedern.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem traditionellen Rehschnitzelfrass, der noch durch einen interessanten Diavortrag von Otto Coninx über die vor 50 Jahren durchgeführte Grönlandexpedition, an der er damals teilgenommen hatte, abgerundet wurde. Ganz herzlichen Dank möchte ich persönlich und im Namen des Aktivclubs Otto aussprechen. Gibt doch der Rehschnitzelfrass durch seine grosse Beliebtheit so vielen Clubmitgliedern, ob alt oder jung, Gelegenheit dazu, sich zu einem gemütlichen Abend zusammenzufinden.

Es lässt sich kaum übersehen, dass in den letzten zwei Jahren ein neuer frischer Geist in den Club eingekehrt ist, der uns alle zu neuen Taten beflügelt und der den Aktivclub wieder zu dem macht, was er eigentlich verkörpern sollte, zum Club von aktiven Huttlis.

Beat Oberholzer